

17. Mitgliederrundbrief

Butzbach, den 16.11.2015

Liebe MiEG-Genossinnen und -Genossen,

seit dem letzten Rundbrief vor zwei Monaten hat sich wieder viel getan. Wir waren in etliche Veranstaltungen eingebunden, hatten Gespräche im hessischen Wirtschaftsministerium, haben uns an mehreren Messen beteiligt, am Aufbau neuer PV-Anlagen betätigt, eine umfangreiche Grasbearbeitungsaktion auf dem Dach der Sporthalle in Rodheim durchgeführt und noch für dieses Jahr mehrere Veranstaltungen geplant und vorbereitet.

Am 16. September hielt unser Mitglied Frank Steinbach im Bürgerhaus von Nidda in Anwesenheit von Bürgermeister Hans-Peter Seum einen Vortrag zum globalen Klimawandel und dessen Auswirkungen auf unsere und zukünftige Generationen. Herr Steinbach ist vom ehemaligen Vize-Präsidenten der USA Al Gore autorisiert, über die sog. „unbequeme Wahrheit“ und über die Inhalte der Klimakonferenzen zu sprechen. Dem entsprechend positiv kam sein Vortrag beim Publikum an. Das nachstehende Bild zeigt Herrn Steinbach am Ende seines Vortrags, im Hintergrund die Leinwand mit der Erdkugel.



Am 20. September hatten wir unseren Messestand ganztägig in der Limeshalle in Limeshain und im Rahmen der dortigen Vortragsreihe hielt Diethardt Stamm ein Referat zum Thema „Photovoltaik, Netzeinspeisung, Eigenverbrauch und Speicherung“.

Das nachstehende Bild zeigt den MiEG-Stand, bei dem u.a. ein Modell für einen solaren Kocher ausgestellt wurde.



Kurz darauf fand zweitägig am 03./04. Oktober die Gildemesse in Hirzenhain statt, auf der die MiEG einen Gemeinschaftsstand mit dem MiEG-Mitglied WSE hatte.

Das nachstehende Bild zeigt von links nach rechts den Besucher Landrat Arnold, den WSE-Geschäftsführer Dirk Schmidt und Diethardt Stamm von der MiEG.



Für den 24. Oktober hatten sich von den 503 Mitgliedern der MiEG 3 gemeldet, um unsere Module auf dem Sporthallendach in Rodheim wieder ein Stück weit von Grasbewuchs zu befreien. Diese Aktion muss immer wieder fortgesetzt werden, weshalb wir uns freuen, dass aus dem verbliebenen Personenkreis von 500 Mitgliedern sich im Frühjahr weitere für einen Samstag bei uns melden. Das nachstehende Bild zeigt von links nach rechts die Mitglieder Marc Papsdorf, Ellen Dietz und Hans-Joachim Nagel nach getaner Arbeit. An diese Personen ist hiermit nochmals ein großer Dank gerichtet.



Massiv beschäftigt hat uns das angedachte Leaderprojekt, bei dem es u.a. um eine Machbarkeitsstudie in Verbindung mit einem wasserstoffangetriebenen Auto geht. Dieses Konzept verfolgen wir im Schwerpunkt gemeinsam mit der Stadt Butzbach, die auch aus formalen Gründen den Antrag stellen wird. Dieses EU-Projekt wird mit mehreren potentiellen Partnern abgestimmt und ebenso auf der politischen Ebene begleitet. Deshalb war der Vorstand auch bei dem Staatssekretär im hessischen Wirtschaftsministerium, Matthias Samson, am 02.10.2015 eingeladen. Das nachstehende Bild zeigt von links nach rechts die MiEG-Bevollmächtigte Ellen Enslin, Diethardt Stamm vom MiEG-Vorstand, Staatssekretär Matthias Samson und den MiEG-Bevollmächtigten Reinhold Friedrich.



Durchgeführt wurde auch der Aufbau einer 5 kWp PV-Anlage auf dem Kindergartendach in Glauburg. Diese Anlage wird in Kürze ans Netz gehen. Die beiden nachstehenden Bilder zeigen den Gestellaufbau durch den Geschäftsführer Stefan Hofmann von der Firma ClearEnergy, die auch investierendes Mitglied bei der MiEG ist und das zweite Bild zeigt die ersten schon aufgebauten Module gemeinsam mit Bürgermeister Carsten Krätschmer und Diethardt Stamm.





Geplant sind demnächst weitere Veranstaltungen. Am 25. November ist in Frankfurt die große Abschlussveranstaltung für das regionale Energiekonzept Frankfurt/Rhein/Main, wozu auch die Wetterau gehört. Es wurde ein Jahr lang in vielen Tagungen und Arbeitskreisen, in denen auch die MiEG durch Sigbert Steffens und Diethardt Stamm vertreten waren, diskutiert und die Energiezukunft für diese Region in vielen Details festgelegt. In der Tagung am 25.11.2015, beginnend um 13:30 Uhr in der Deutschen Nationalbibliothek, können MiEG-Mitglieder nach Anmeldung über den Vorstand teilnehmen. In der Anlage befindet sich hierzu ein entsprechendes Schreiben.

Am gleichen Tag findet jedoch noch eine weitere Veranstaltung bei unserem MiEG-Mitglied, dem Verein Erneuerbare Energien für Schotten um 19:00 Uhr in Schotten statt. Hier hält Diethardt Stamm einen Vortrag zum Thema Wasserstoffproduktion über PV und Windkraft und dessen Nutzung z.B. in Fahrzeugen. In der Anlage befindet sich hierzu das Einladungsschreiben mit weiteren Details.

Gemeinsam mit unserem Mitglied „Kreisverband NABU“ führen am 02. Dezember eine weitere Veranstaltung in der Umweltwerkstatt des NABU in Niddatal-Assenheim



durch. Dort geht es um Gemälde des MiEG-Mitglieds Frau Karen Warkall. Sie hat sich spezialisiert auf Landschaften, bei denen Windmühlen ein Teil der Natur sind. Sie wird selber die Gemälde präsentieren und Frank-Uwe Pfuhl vom NABU-Vorstand und Diethardt Stamm werden zusammen zu den Inhalten Statements abgeben. Auch zu dieser Veranstaltung befindet sich in der Anlage eine weitere Information.

Es wäre schön, wenn möglichst viele MiEG-Mitglieder die geplanten Veranstaltungen besuchen würden.

Der MiEG-Vorstand und die MiEG-Bevollmächtigten bedanken sich für die Unterstützung vieler MiEG-Mitglieder für verschiedene Tätigkeiten im zur Neige gehenden Jahr 2015.

Wir wünschen allen Genossinnen und Genossen frohe Feiertage und ein energiegeladenes Neues Jahr.

Mit genossenschaftlichen Grüßen

Sigbert Steffens Diethardt Stamm Reinhold Friedrich Ellen Enslin

Vorstand und Bevollmächtigte der Mittelhessischen Energiegenossenschaft eG

Anlage: 3 Einladungsschreiben zur Info und zum Weiterleiten



Kulturlandschaften und Windkraft

Erneuerbare Energien und der Erhalt von Kulturlandschaften sind für den NABU Wetterau und die MiEG (Mittelhessische Energiegenossenschaft) zusammenhängende Begriffe. Photovoltaik und Windkraft wirken der Klimaveränderung entgegen und verhindern die Zerstörung unserer Natur durch zunehmend heiße Sommer und extreme Regen- und Hagelstürme. Vertrocknete Wiesen mit dehydrierten Jungstörchen können genauso wenig wie die Überschwemmungen z.B. in Nidda-Wallernhausen das Bild der Zukunft sein. Zu dem Landschaftsbild der nächsten Jahrzehnte gehören deshalb Photovoltaikanlagen (PV) z.B. auf alten Müllhalden oder Militärgeländen genauso wie Windkraftanlagen z.B. auf dem Winterstein oder auf einigen Äckern in Rockenberg. Für manche Leute ist das noch gewöhnungsbedürftig.

Der Künstlerin Karen Warkall aus Limeshain gefallen solche Landschaften, die in Zukunft öfters zu sehen sein werden. Sie sagt: „Für mich sind moderne Windräder ganz imposant und nicht so unsichtbar wie Atomstrahlung. Sie sind aerodynamisch wie ein Porsche oder ein Ferrari. Ich finde sie einfach schön und eine Ergänzung zu der Landschaft, die ich so gerne male. Eine Wiese mit einem Hügel, auf dem Windkraftanlagen stehen, ist ein wunderschönes Motiv.“ Da sie viele solcher Gemälde mit verschiedenen Techniken produziert hat, gibt es dazu eine ganze Ausstellung. Und dieser hat sich der Kreisverband des NABU angenommen und zeigt sie nun einige Wochen lang in der Umweltwerkstatt in Niddatal. Der NABU-Vorstandler Frank-Uwe Pfuhl äußert sich dazu: „Uns ist der Erhalt von Flora und Fauna in der Wetterau wichtig und dabei spielt eine umweltfreundliche Energieerzeugung eine entscheidende Rolle. Und Windmühlen sind ein Teil davon. Deshalb unterstützen wir diese Gemäldeausstellung“.

Die Malerin Warkall ist auch Mitglied der MiEG und damit lag es nahe, dass sich der NABU, diese Energiegenossenschaft und die Gemäldeproduzentin für ein weiteres Event zusammengeschlossen haben. Hierzu erklären die MiEG-Vorstandler Sigbert Steffens und Diethardt Stamm: „Wir haben mit Bürgergeld schon Dutzende PV-Anlagen gebaut und unterstützen die Windkraft an windhöffigen Orten und finden es gut, wenn die aktuelle und zukünftige Landschaftsrealität auch auf Gemälden dargestellt wird. Und beeindruckend ist, wie schön das alles aussieht.“



Der NABU Wetterau und die MiEG laden nun zu einer besonderen Veranstaltung am Ausstellungsort der Gemälde am 02.12.2015 um 18.00 Uhr ein. Die Gäste werden in der Umweltwerkstatt des NABU in Niddatal-Assenheim, Wirtsgasse 1 (Altes Rathaus) erwartet. Frank-Uwe Pfuhl vom NABU und Diethardt Stamm von der MiEG werden dann jeweils einen Beitrag zum Zusammenhang von erneuerbaren Energien und Natur und Umwelt bringen und Karen Warkall wird anschließend ihre Gemälde präsentieren und erläutern. Abschließend ist eine Diskussion mit allen Teilnehmern vorgesehen. Der Eintritt ist kostenfrei, nur ehrenamtliche Personen sind beim NABU und der MiEG aktiv und es ist ein spannender Abend zu erwarten.

MiEG Mittelhessische Energiegenossenschaft eG, Weiseler Str. 48, 35510 Butzbach

Vorstand: Diethardt Stamm, Sigbert Steffens **Vorsitzender des Aufsichtsrates:** Ralf Krause

Registergericht: Friedberg GnR756, **Steuer-Nr.:** 020 239 61381, **Gerichtsort:** Friedberg (Hessen), **Gläubiger-ID:** DE49ZZZ00000134790

Bankverbindung:

Volksbank Butzbach eG, BLZ 518 614 03, Kto.-Nr. 147079, BIC: GENODE51BUT, IBAN: DE22518614030000147079

Volksbank Mittelhessen eG, BLZ: 513 900 00, Kto.-Nr. 82611908, BIC: VBMHDE5F, IBAN: DE68513900000082611908

VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG, BLZ: 506 616 39, Kto.-Nr. 7280106, BIC: GENODEF1LSR, IBAN DE92506616390007280106

Sparkasse Oberhessen, BLZ: 518 500 79, Kto.-Nr. 27081878, BIC: HELADEF1FRI, IBAN DE06518500790027081878

Regionalverband FrankfurtRheinMain
Postfach 11 19 41, 60054 Frankfurt am Main

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht:
Unser Zeichen:

Ansprechpartner: Michael Voll
Fachbereich Energie/Umwelt und Innovation
Telefon: +49 69 2577-1438
Telefax: +49 69 2577-1571
voll@region-frankfurt.de

Im Oktober 2015

Regionales Energiekonzept FrankfurtRheinMain: Finale im Beteiligungsprozess am 25. November 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

im November des vergangenen Jahres hatten wir zur Beteiligungsphase des Regionalen Energiekonzepts FrankfurtRheinMain eingeladen. Wir freuen uns, dass so viele ExpertInnen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden und Verwaltung unserem Aufruf gefolgt sind und ihr Fachwissen und Engagement eingebracht haben. Sie haben zu den wesentlichen Handlungsfeldern der regionalen Energiewende (Energie; Mobilität; Siedlung und Wohnen; Wirtschaft; Wertschöpfung) gearbeitet.

Ein Jahr lang haben wir gemeinsame Ziele und Erfordernisse diskutiert und zusammengetragen. Diese Ergebnisse werden dokumentiert. Sie werden in das Regionale Energiekonzept FrankfurtRheinMain einfließen, das konkrete Vorkehrungen, Projekte und Verantwortlichkeiten beinhalten wird.

Lassen Sie uns am 25. November den bisher erreichten Sachstand vorstellen und gemeinsam den erfolgreichen Beteiligungsprozess feiern.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen



Ludger Stüve
Verbandsdirektor
Regionalverband FrankfurtRheinMain



Rosemarie Heilig
Dezernentin für Umwelt und Gesundheit
Stadt Frankfurt am Main



Erneuerbare Energien für Schotten e.V. und MiEG



erneuerbare energien für schotten e.V.

Einladung

15. November 2015

Erneuerbare Energien und Wasserstofftechnik

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde des Vereins, liebe MiEG-Mitglieder
sehr geehrte Damen und Herren,

Wasserstoff gilt wegen seiner Energiedichte als wichtiger Energieträger der Zukunft. Eine möglichst effiziente Gewinnung von Wasserstoff durch Sonnenlicht würde das Hauptproblem der Solarenergie lösen: sie ist nur tagsüber verfügbar und lässt sich schwierig speichern. Wasserstoff hingegen könnte in großen Tanks gelagert werden und wäre jederzeit verfügbar. Diese Speichertechnologie wäre auch deutlich kostengünstiger als die bislang am Markt befindlichen Speichersysteme.

Deshalb wird weltweit geforscht, ob und wie sich Wasserstoff über Photovoltaikanlagen oder über Windkraft herstellen lässt.

Über die neuesten Entwicklungen und Forschungsergebnisse auf diesem spannenden Gebiet der Erneuerbaren Energien informiert uns **Diethardt Stamm, Vorstandsmitglied der MiEG, der Mittelhessischen Energiegenossenschaft.**

Zu dieser Informationsveranstaltung am

**Mittwoch, dem 25. November 2015 von 19.00 Uhr – ca. 21.00 Uhr
Hotel Haus Sonnenberg, Laubacher Str. 25, 63679 Schotten**

laden wir Sie sehr herzlich ein. Der Eintritt ist wie immer frei. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Mit freundlichen Grüßen
Jutta Kneißel
Erste Vorsitzende EES

Diethardt Stamm
Vorstand MiEG